

Kurze Mitteilungen

Heideschwebfliege *Paragus haemorrhous* (MEIGEN, 1822) mit Orchideen-Pollinarium (Diptera: Syrphidae)

Josef H. REICHHOLF & Miki SAKAMOTO

Am 25. Juli 2004 bemerkten wir gegen Mittag ein, wie es schien, gelbes Lichtpünktchen, das relativ langsam über dem Rand einer ehemaligen Streuwiese auf der Kalkschotterterrasse der Isar in der Nähe von Wolfratshausen südlich von München dahinflog. Der Fang zeigte, dass es sich um eine kleine, nur etwa 5 mm lange Schwebfliege handelt, die auf ihrem Thorax kurz vor Beginn des Abdomens ein hellgelbes Pollinien-Paar trug. Von diesem Pollinarium ging das im Gegenlicht „gelbe Leuchten“ aus. Die einzelnen Pollinien des Pollinariums waren je 1,8 mm lang, ungestielt und der Form nach sogleich der hier in etwa 200 Exemplaren blühenden Sumpfstendel *Epipactis palustris* - Orchidee zuzuordnen. **Abb. 1** zeigt die Heideschwebfliege mit dem Pollinarium. Wolfgang SCHACHT, Zoologische Staatssammlung München, bestimmte die Schwebfliege als *Paragus haemorrhous* (MEIGEN, 1822) ♂.



Abb. 1: *Paragus haemorrhous* mit Pollinarium von *Epipactis palustris* (Foto: M. MÜLLER)

Dem Atlas der Britischen Schwebfliegen (BALL & MORRIS 2001) zufolge fliegt diese weit verbreitete, jedoch nicht sonderlich häufige Heideschwebfliege entlang von Pfaden über offenem, kalkigem Untergrund und kann gelegentlich beim Blütenbesuch beobachtet werden. Die Männchen patrouillieren an Blütenbeständen – hier offenbar an solchen der Weißen Sumpfwurzel (Sumpfstendel), da keine weiteren geeigneten Blüten in der näheren Umgebung des Fundorts, von einigen Rindsaugen *Buphthalmum salicifolium* abgesehen, vorhanden waren. Erstaunlich ist die Präzision, mit der das Pollinarium auf dem Thorax landete, obgleich die Schwebfliege viel kleiner war als die hier zumeist die *Epipactis*-Blüten besuchenden Wespen, die wir öfters auch mit Pollinarien besetzt beobachten konnten. Sie trugen diese am oder direkt hinter dem Kopf.

Danksagung

Wolfgang SCHACHT danken wir für die Bestimmung der in den Büchern von KORMANN (1988) und HAUPT (1998) nur aufgelisteten bzw. nicht enthaltenen Heideschwebfliege. Das Foto fertigte Marianne MÜLLER, Zoologische Staatssammlung München.

Literatur

BALL, S. G. & R. K. A. MORRIS (eds.) 2001: British Hoverflies. – CEH Publ., Monks Wood, Abbots Ripton.
HAUPT, J. & H. HAUPT 1998: Fliegen und Mücken. – Natur Buch, Augsburg.
KORMANN, K. 1988: Die Schwebfliegen Mitteleuropas. – Ecomed, Landsberg.

Anschrift der Verfasser:

Prof. Dr. Josef H. REICHHOLF & Miki SAKAMOTO,
Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstr. 21
D-81247 München
E-mail: Reichhoff.Ornithologie@zsm.mwn.de

Insekt des Jahres 2009:

Die Gemeine Blutzikade, *Cercopis vulnerata* ROSSI, 1807

Klaus SCHÖNITZER & Tanja KOTHE



Insekt des Jahres 2009: Die gemeine Blutzikade, *Cercopis vulnerata* Rossi, 1807 (Foto: Kurt Kulac, aus Wikipedia).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [058](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H., Sakamoto-Reichholf Miki

Artikel/Article: [Heideschwebfliege *Paragus haemorrhous* \(MEIGEN, 1822\) mit Orchideen-Pollinarium \(Diptera: Syrphidae\). 39-40](#)